

Stadt Schwäbisch Hall

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die
Instandsetzung der Rippergbrücke in Schwäbisch Hall

im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
nach VgV

TEILNAHMEFORMULAR

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 2 von 30 Seiten

Teil A: Allgemeine Angaben des Bewerbers

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Teilnahme am Vergabeverfahren

- ☐ als Einzelbewerber
- ☐ als Bewerbergemeinschaft

Einzelbewerber

Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Fax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 3 von 30 Seiten

Die Seiten 3 bis 7 sind nur im Falle einer Bewerbergemeinschaft auszufüllen:

Teilnehmer der Bewerbergemeinschaft

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 1		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Fax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 4 von 30 Seiten

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 2		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Fax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 5 von 30 Seiten

Mitglied der Bewerbergemeinschaft 3		
Name des Unternehmens		
Anschrift	Straße:	
	PLZ, Ort:	
Ansprechpartner	Name, Vorname:	
	Durchwahl:	
	Fax:	
	E-Mail:	
Gesellschaftsform (GbR, GmbH, AG, o.ä.)		
Haupteigentümer (Muttersgesellschaft, Gesellschafter)		

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 6 von 30 Seiten

Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 8 von 30 Seiten

Weitere Angaben zum Bieter

Im Zuge der Einführung neuer Anforderungen für EU-weit vergebene Aufträge (sog. eForms) sind öffentliche Auftraggeber seit dem 25. Oktober 2023 verpflichtet, in Vergabebekanntmachungen (bisher Bekanntmachung über vergebene Aufträge) die unten aufgeführten Angaben zu den Auftragnehmern zu veröffentlichen.

Vor diesem Hintergrund sind für jeden Bieter und bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die folgenden Angaben zu machen und mit dem Angebot einzureichen.

Nationale Identifikationsnummer

Für **Unternehmen bzw. andere Wirtschaftsteilnehmende** ist grundsätzlich die jeweilige Wirtschafts-Identifikationsnummer einzutragen. Da diese noch nicht eingeführt wurde, ist eine andere eindeutige Identifikationsnummer eindeutig identifizierbar zu benennen, vorzugsweise die jeweilige Umsatzsteuer-ID (z. B. DE123456789) oder ein Registereintrag, in Deutschland vorzugsweise aus dem jeweiligen Handelsregister (z. B. HRA 12345). Nur bei **natürlichen Personen** kann zum Schutz personenbezogener Daten „keine Angabe“ eingetragen werden.

Angabe der Nationalen Identifikationsnummer:

Nummer: _____

Art: _____

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 9 von 30 Seiten

Größe des Wirtschaftsteilnehmers

Eine Einordnung der Größe des Wirtschaftsteilnehmers erfolgt gemäß Statistischem Bundesamt
über folgende Definition:

- **Kleinstunternehmen: bis 9 Beschäftigte und bis EUR 2 Millionen Umsatz**
- **Kleines Unternehmen: bis 49 Beschäftigte und bis EUR 10 Millionen Umsatz und kein Kleinstunternehmen**
- **Mittleres Unternehmen: bis 249 Beschäftigte und bis EUR 50 Millionen Umsatz und kein kleines Unternehmen**
- **Großunternehmen: über 249 Beschäftigte oder über EUR 50 Millionen Umsatz**

Angabe der Größe des Wirtschaftsteilnehmers:

- ☐ Kleinstunternehmen
- ☐ Kleines Unternehmen
- ☐ Mittleres Unternehmen
- ☐ Großunternehmen

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 10 von 30 Seiten

Nationalität des Eigentümers

Die Angabe der Nationalität des wirtschaftlichen Eigentümers des beauftragten Unternehmens ist verpflichtend, wenn das beauftragte Unternehmen nicht börsennotiert ist.

Die Staatsangehörigkeit (bzw. Staatsangehörigkeiten) des(der) wirtschaftlichen Eigentümer(s) des Gewinners, laut Eintrag in dem(den) gemäß den Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche eingerichteten Register(n). Wenn kein entsprechendes Register vorhanden ist (z. B. Nicht-EU-Auftragnehmern), Informationen aus anderen Quellen.

Angaben zur Nationalität des Eigentümers

Das Unternehmen ist börsennotiert: ☐ ja ☐ nein

Falls das Unternehmen nicht börsennotiert ist, Angabe der Staatsangehörigkeit(en):

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 11 von 30 Seiten

Eignungsleihe

Diese Seite ist nur im Falle einer Eignungsleihe auszufüllen:

Angabe zu Unternehmen, auf das/die sich ein Bieter / eine Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner Eignung stützt („Eignungsleihe“, § 47 VgV).

Im Rahmen der Eignungsleihe eingebundene(s) Unternehmen	Eignungskriterien, zu deren Nachweis das Unternehmen eingebunden wird

Eine Erklärung des/ der im Rahmen der Eignungsleihe eingebundenen Unternehmen(s), dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen, ist/ sind dem Angebot beizufügen.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen zum Nachweis der Eignung ebenfalls einzelne Eignungsnachweise einreichen, vgl. hierzu Seite 13.

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 12 von 30 Seiten

Unterauftragnehmer

Ich/wir beabsichtige/n,

- ☐ sämtliche vertragsgegenständlichen Leistungen selbst zu erbringen.
- ☐ die unten aufgeführten Leistungen durch die Einbindung eines Unterauftragnehmers zu erbringen.

[Hinweis: Bitte ankreuzen und ggf. Tabelle ausfüllen]

Verzeichnis der Unterauftragnehmer

Vorgesehene Tätigkeit	Name / Anschrift (falls bereits bekannt)

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 13 von 30 Seiten

Teil B: Eignungsnachweise

Hinweis:

Im Falle einer Teilnahme als Bewerbergemeinschaft ist dieses Formblatt, Teil B zu kopieren und von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert auszufüllen.

Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung nach Ziffer III.1.1) bis III.1.3) der europaweiten Vergabebekanntmachung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 Abs. 1 bis 4 GWB und § 124 Abs. 1 GWB auch für diese Unternehmen vorzulegen.

Sofern ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nimmt (Eignungsleihe), ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bewerber die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird.

Name des Unternehmens, für das die nachfolgenden Erklärungen abgegeben werden:

(bitte eintragen)

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 14 von 30 Seiten

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB

Hinweis: Soweit eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen. Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.

Ich erkläre/wir erklären, dass keine Person, die dem Unternehmen (Bewerber) zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt ist wegen eines Straftatbestandes, der im Folgenden aufgezählt ist und gegen das von mir/uns vertretene Unternehmen keine Geldbuße nach § 30 OWiG rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (StGB) (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a StGB (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b StGB (kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland),
2. § 89c StGB (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 StGB zu begehen,
3. § 261 StGB (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte),
4. § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
5. § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,
6. § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr),
7. § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),
8. den §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete),

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 15 von 30 Seiten

9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr),
10. den §§ 232 und 233 StGB (Menschenhandel) oder § 233a StGB (Förderung des Menschenhandels).

Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich.

Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung.

Darüber hinaus erkläre ich/erklären wir, dass das Unternehmen seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung nachgekommen ist.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 16 von 30 Seiten

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB

*Hinweis: Falls eine der nachfolgenden Erklärungen nicht abgegeben werden kann, ist diese zu streichen.
Zudem sind nachfolgend im separaten Kasten die näheren Umstände hierzu zu erläutern.*

Ich erkläre/Wir erklären in Bezug auf das durch uns vertretene Unternehmen, dass

- das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
- das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder kein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat,
- das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
- das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken,
- kein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte,
- das Unternehmen nicht bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war,
- das Unternehmen eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags nicht erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat,
- das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen hat und Auskünfte nicht zurückhält und in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln,

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 17 von 30 Seiten

- das Unternehmen
 - 1. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
 - 2. nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder
 - 3. nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Erläuterung bei Nichtabgabe einer der vorstehenden Erklärungen:
[nur bei Bedarf auszufüllen]

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 18 von 30 Seiten

Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG)

Hinweis: Falls die Erklärung nicht abgegeben werden kann, bitte Erläuterung hierzu und ggf. erläutern, weshalb die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Teilnahme an diesem Vergabeverfahren gemäß § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.

Ich erkläre/wir erklären,

dass ich/wir **nicht** wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens EUR 2.500,00 belegt worden bin/sind.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:
[nur bei Bedarf auszufüllen]

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 19 von 30 Seiten

Eigenerklärung

(von allen Bewerbern / Bietern / allen Mitgliedern von Bewerber- bzw. Bietergemeinschaften)

Die nachfolgende Erklärung gebe/n ich/wir verbindlich ab (ggf. zugleich in Vertretung für die lt. Teilnahmeantrag / Angebot Vertretenen auch für diese):

1. Der / die **Bewerber / Bieter** gehört / gehören nicht zu den
in **Artikel 5 k)** Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,
genannten Personen oder Unternehmen, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
 - a) **durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,**
 - b) **durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,**
 - c) **durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.**
2. Die am Auftrag als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden,** beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, gehören ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift.

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 20 von 30 Seiten

3. Es wird bestätigt und sichergestellt, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als **Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden**, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Erläuterung bei Nichtabgabe der vorstehenden Erklärung:

[nur bei Bedarf auszufüllen]

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 21 von 30 Seiten

Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister

Wir erklären, dass unser Unternehmen in ein Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist.

Auf Verlangen der Vergabestelle legen wir einen Nachweis über die Eintragung unseres Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister vor.

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 22 von 30 Seiten

Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen.

Umsatz [in EUR netto]/ Geschäftsjahr	2023	2024	2025
Gesamtumsatz:			
Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (Objektplanung Ingenieurbauwerke)			
Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (Tragwerksplanung)			

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 23 von 30 Seiten

Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren sind.

	2023	2024	2025
Mitarbeiterzahl gesamt			
davon Geschäftsführer/Partner			
davon Ingenieure im Bereich Objektplanung Ingenieurbauwerke			
davon Ingenieure im Bereich Tragwerksplanung			

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 24 von 30 Seiten

Eigenerklärung über das Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. EUR 5 Mio. für Personen-, Sach- sowie Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen.

Ich / Wir erklären, dass eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie Vermögensschäden besteht bzw. dass wir eine solche Versicherung im Auftragsfalle abschließen werden.

Hinweise der Vergabestelle:

Mit dem Angebot ist neben dieser Eigenerklärung noch keine Erklärung einer Versicherungsgesellschaft vorzulegen.

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 25 von 30 Seiten

Teil C: Referenzen über vergleichbare Leistungen

Nachweis über seitens des Unternehmens erbrachte vergleichbare Leistungen

Der Bewerber hat folgende Mindestreferenzen vorzulegen:

(1) Objektplanung Ingenieurbauwerke

- Eigenerklärung über Referenzleistungen im Bereich der Objektplanung „Ingenieurbauwerke“ nach § 43 HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 nach HOAI mit der besonderen Leistung der „örtlichen Bauüberwachung“ im Zusammenhang mit der Instandsetzung historischer Brückenbauwerke oder freitragender Holzkonstruktionen mit einer Spannweite von mindestens 15 Metern unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Belange. Die Abnahme der Leistungsphase 8 muss in den letzten zehn Jahren seit Veröffentlichung der EU-Auftragsbekanntmachung bis zum Ablauf der Teilnahmefrist erfolgt sein.

(2) Fachplanung Tragwerksplanung

- Eigenerklärung über Referenzleistungen im Bereich der Fachplanung „Tragwerksplanung“ nach § 51 HOAI in den Leistungsphasen 4 und 5 nach HOAI im Zusammenhang mit der Instandsetzung von historischen unter Denkmalschutz stehender Brücken oder freistehenden Holzkonstruktionen mit einer Spannweite ≥ 15 m. Die Abnahme der Leistungsphase 5 muss in den letzten zehn Jahren seit Veröffentlichung der EU-Auftragsbekanntmachung bis zum Ablauf der Teilnahmefrist erfolgt sein.

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 26 von 30 Seiten

Anlage C

Referenz (1) – Objektplanung Ingenieurbauwerke:

Bezeichnung	
Priorisierung der Referenz für Bewertung im Rahmen der Bewerberauswahl	☐ ja ☐ nein <i>Zutreffendes bitte ankreuzen</i>
Auftraggeber einschließlich Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer	
Gegenstand und Umfang der Leistung	
Zeitraum der Leistungserbringung, Datum der Abnahme der LPH 8	
Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI	
Objekt Randbedingungen	☐ Freitragende schwierige historische Holzkonstruktion ☐ Objekt steht unter Denkmalschutz ☐ Über einem Gewässer ☐ Brückenkonstruktion
Logistische Randbedingungen	☐ Schwierige Zugänglichkeit und Andienung der Baustelle
Geologische Randbedingungen	☐ Gründungsinstandsetzung ☐ Gründung bereichsweise im Wasser

Stadt Schwäbisch Hall

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 27 von 30 Seiten

Sofern vorhanden: Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	☐ ist beigefügt
---	--

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 28 von 30 Seiten

Referenz (2) - Tragwerksplanung:

Bezeichnung	
Priorisierung der Referenz für Bewertung im Rahmen der Bewerberauswahl	☐ ja ☐ nein <i>Zutreffendes bitte ankreuzen</i>
Auftraggeber einschließlich Anschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer	
Gegenstand und Umfang der Leistung	
Zeitraum der Leistungserbringung, Datum Abnahme der LPH 5	
Erbrachte Leistungsphasen nach HOAI	
Tragwerk Randbedingungen	☐ Freitragende schwierige historische Holzkonstruktion ☐ Objekt steht unter Denkmalschutz ☐ Über einem Gewässer ☐ Brückenkonstruktion
Statische Nachweise und Berechnungen	☐ Bestandskonstruktion und Instandsetzungsmaßnahmen ☐ Bauzuständen und Behelfskonstruktionen
Geotechnische Nachweis	☐ Gründungsinstandsetzung ☐ Gründung bereichsweise im Wasser

Stadt Schwäbisch Hall

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 29 von 30 Seiten

Sofern vorhanden: Kurze Projektbeschreibung in Wort und Bild	☐ ist beigefügt
---	--

Stadt Schwäbisch Hall

Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im
Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Anlage 1 - Teilnahmeformular

Seite 30 von 30 Seiten

Erklärung zum Teilnahmeantrag

Wir geben den Teilnahmeantrag im europaweiten Vergabeverfahren von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke in Schwäbisch Hall mit den vorstehenden Erklärungen sowie mit den beigefügten Anlagen ab.

Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung und Angabe meinen/unseren Ausschluss von dieser und weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

Ort: _____

Datum: _____

Name(n) der Person(en), die den Teilnahmeantrag rechtsverbindlich für den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft abgibt/abgeben